

Presseaussendung, 25.02.2010

der.inn Projektpartner LH-Stv. Gschwentner und LH-Stv. Steixner bepflanzen die Dirschenbach Au

Nach Bauabschluss der Revitalisierungsmaßnahme im Rahmen des Kooperationsprojektes der.inn von Land Tirol, Lebensministerium und WWF Österreich erfolgt nun die Bepflanzung der Dirschenbach Au.

Die Projektpartner LH-Stv. Hannes Gschwentner, LH-Stv. Anton Steixner, Anton Vorauer vom WWF Österreich und Vertreter der Zirler Gemeinden Dirschenbach und Eigenhofen trafen sich zur Besichtigung der kürzlich abgeschlossenen Revitalisierungsmaßnahme Dirschenbach Au am Inn, um die einzelnen baulichen Maßnahmen zu begutachten. Dabei ergriffen sie die Initiative und setzten zum Start der Bepflanzungsmaßnahme erste Stecklinge in die Uferbereiche der neu entstandenen Nebenarme. „Die Au wird ein großer Gewinn für unsere Gemeinden, wenn die Pflanzen erst einmal austreiben und die Au durch Mensch und Tier belebt wird“, sind sich der Zirler Bürgermeister Hanspeter Schneider und Bernhard Rangger, Obmann der Dorfgemeinschaft Eigenhofen, einig.

Über den Bauabschluss ist man auch beim Kooperationspartner Lebensministerium sehr erfreut. „Wieder einmal zeigt sich bei dieser Umsetzung die effektive Zusammenarbeit der Kooperationspartner“, freut sich Bundesminister Niki Berlakovich. „Ein Schwerpunkt unserer Arbeit liegt in diesem Jahr auf der Auenrevitalisierung. Schon in den nächsten Tagen werden die Bauarbeiten zur Renaturierung der Au bei Telfs abgeschlossen und noch dieses Jahr starten wir eine weitere Maßnahme in Serfaus.“ Die Revitalisierungen in Telfs und Serfaus werden im Rahmen des der.inn-Projekts „Auenverbund“ umgesetzt.

„Wir freuen uns, dass wir mit der Umsetzung der Maßnahmen in der Dirschenbach Au Mensch und Natur gleichzeitig gerecht werden können“, berichtet LH-Stv. Hannes Gschwentner. „Die Einwohner von Dirschenbach und Eigenhofen haben sich sehr dafür eingesetzt, dass eine ökologisch wertvolle Maßnahme umgesetzt wird, die auch der Naherholung der lokalen Bevölkerung dient.“

„Mit der Maßnahme in der Dirschenbach Au konnten wir ein weiteres Projekt im Rahmen von der.inn umsetzen, das unserem Motto lebendig und sicher voll entspricht und auch überregional von Bedeutung ist“, ergänzt LH-Stv. Anton Steixner. „Schließlich stellt diese Maßnahme als wichtiger Teil des Gesamtprojektes der.inn auch einen Schritt zur Umsetzung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinien dar. Deren Ziel ist es, den ökologischen Zustand der Gewässer, in unserem Fall des Inn, durch Maßnahmen wie die Schaffung von Nebenarmen in der Dirschenbach Au zu verbessern.“

„Mit dem heutigen Setzen der Stecklinge ist das Projekt Zirl-Dirschenbach für uns als Kooperationspartner nicht abgeschlossen“, betont Viktoria Ernst vom WWF Österreich. „Im Rahmen von der.inn bieten wir zahlreiche Bildungsmaßnahmen in Zirl an, von denen wir einige nun Dank der

Zugänglichkeit der Schotterbänke in Zusammenarbeit mit umliegenden Schulen durchführen können.“



Bild 1: Die Kooperationspartner von der.inn setzen Stecklinge in der Dirschenbach Au. v.l.n.r. LH-Stv. Anton Steixner (Land Tirol), Viktoria Ernst (WWF Österreich), LH-Stv. Hannes Gschwentner (Land Tirol)
 Quelle: Amt der Tiroler Landesregierung, Fotos: Thomas Böhm



Bild 2: Die Dorfgemeinschaft Eigenhofen in Zirl freuen sich über das neue Naherholungsgebiet. v.l.n.r.: LH-Stv. Hannes Gschwentner, Bgm. Hanspeter Schneider (Gemeinde Zirl), Viktoria Ernst (WWF Österreich), LH-Stv. Anton Steixner (Land Tirol), Bernhard Rangger (Obmann der Dorfgemeinschaft Eigenhofen)
 Quelle: Amt der Tiroler Landesregierung, Fotos: Thomas Böhm

Weitere Informationen: www.der-inn.at

Für weitere Fragen stehen Ihnen zur Verfügung:
 Amt der Tiroler Landesregierung, Abt. ÖA
 Rainer Gerzabek
 Tel: 0512/508-0
 Mail: rainer.gerzabek@tirol.gv.at

SVWP Kommunikationsmanagement GmbH
 Mag.(FH) Krista Sommer
 Tel: 0512/589295
 Mail: k.sommer@svwp.at